
Sanierung Kindertagesstätte Meisenweg 12, Gümligen; Abrechnung des Objektkredits

1 AUSGANGSLAGE

Das Gebäude am Meisenweg 12 in Gümligen wurde 1951 erstellt und dient seit mehr als 50 Jahren ganz oder teilweise der familienergänzenden Kinderbetreuung. Trotz laufend geleistetem Unterhalt ergab sich nach dieser langen Zeit ein grundlegender Sanierungsbedarf. Die grössten Mängel der Liegenschaft waren die Folgenden:

- Nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechende Raumgestaltung und Raumbedarf
- Unzweckmässige betriebliche Abläufe
- Teilweise fehlende Ruheräume für Säuglinge und Kleinkinder
- Teilweise fehlende und unzweckmässige sanitäre Einrichtungen
- Nicht mehr den Normen entsprechende elektrische Installationen
- Nicht mehr den heutigen lebensmittelhygienischen Ansprüchen gerecht werdende zu kleine Küche

Angesichts dieses beträchtlichen Handlungsbedarfs bewilligte der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. November 2005 einen Umbaukredit von CHF 647'500.00.

2 UMBAU UND BETRIEB

Der Umbau der Kita Kunterbunt erfolgte in der 1. Hälfte des Jahres 2006. Der Zeitpunkt für die Sanierung war ideal: das Gebäude konnte während des Umbaus nicht als Kita genutzt werden. Da im Dezember 2005 die neu erstellte Kita Jamballa am Steinhübeliweg 11a in Muri fertig gestellt war (vgl. separates Geschäft), konnten die Kinder während dieser Zeitspanne dort betreut werden. Mit den damit verbundenen Umtrieben und den engeren Platzverhältnissen gingen die Mitarbeitenden, die Kinder und die Eltern vorbildlich um.

Das Ergebnis des Umbaus darf als sehr erfreulich bezeichnet werden. Die 3 Gruppen à je 10 Plätze verfügen heute über behagliche, funktionelle und den neusten Vorschriften entsprechende Räumlichkeiten. Die sanierte Kita bewährt sich im Betrieb ausgezeichnet und findet bei den rund 50 betreuten Kindern, Erziehungsberechtigten und dem Personal grossen Anklang.

Über die Kita Kunterbunt hinaus von Bedeutung ist die umfassend sanierte und vergrösserte Küche. Sie stellt nicht nur die kindergerechte Verpflegung der HausbewohnerInnen sicher, sondern bereitet auch die Mahlzeiten für die Kinder in der Kita Jamballa, der Tagesschule sowie des Mittagstischs zu. Mit dieser neuen Küche können kindergerechte Mahlzeiten zu einer guten Qualität und zu günstigen Preisen hergestellt werden.

Die unter Ziffer 1 umschriebenen Mängel konnten allesamt behoben werden. Die Kita steht seit dem August 2006 wieder in Vollbetrieb und wurde der Bevölkerung anlässlich eines "Tag der offenen Tür" vorgestellt.

3

KREDITABRECHNUNG

Da im Kostenvoranschlag von CHF 647'500.00 einzelne Positionen fehlten (Garderoben, Einbaumöbel) oder der zu leistende Aufwand teilweise unterschätzt wurde (Kücheneinrichtung, Baumeister- und Gipserarbeiten, Plattenarbeiten) sah sich der Gemeinderat gezwungen, unter zweien Malen Nachkredite über CHF 51'000.00 bzw. CHF 20'500.00 zu bewilligen. Der vom GGR bewilligte Kredit wurde in der Schlussabrechnung um rund 10 % überschritten. Eine nicht optimale Kostenkontrolle und teilweise mangelhafte Kommunikation durch die Bauleitung haben den Projektlauf erschwert. Es hat sich ferner gezeigt, dass eine Reserve von 8 % für ein solches Projekt ungenügend ist. Bei künftigen Projekten wird diesen Erfahrungen entsprechend Rechnung getragen. Entscheidend für den Gemeinderat ist indessen die Tatsache, dass die investierten Mittel durchwegs zweckmässig eingesetzt worden sind und die sanierte Kita für längere Zeit einen hohen Gebrauchswert aufweist.

Dem Gesamtkredit von CHF 719'000.00 (inkl. Nachkredite über CHF 71'500.00) stehen Aufwendungen von CHF 716'290.25 gegenüber, was einer (formellen) Kreditunterschreitung von CHF 2'709.75 entspricht. Einzelheiten können der beiliegenden Bauabrechnung vom 25. Januar 2007 entnommen werden.

4

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Abrechnung über den Objektkredit für die Sanierung der Kindertagesstätte Meisenweg 12, Gümligen, wird genehmigt. Sie schliesst bei einem Gesamtkredit (inkl. Nachkredite) von CHF 719'000.00 mit Kosten von CHF 716'290.25 ab (Kreditunterschreitung von CHF 2'709.75).

Muri bei Bern, 5. März 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer

Beilage:
Baubrechnung vom 25.1.2007